

# Inhaltsverzeichnis

**Vorwort** 13

**Vorwort des Verfassers** 15

**Danksagungen** 17

**Prolog: Die schöne neue Welt des elastischen Geldes** 19

    Unelastisch versus elastisch 21

    Der Hintergrund der »Argumentation« 23

    Neue Infrastrukturen und Maßnahmen 26

    Warum ich dieses Buch geschrieben habe 30

    Der Aufbau dieses Buches 38

    Anmerkung zur Benutzung geschlechtsspezifischer  
    Schreibweisen im Text 40

**Teil I**

**Die Grundlagen des Geldes** 41

**Kapitel 1:**

**Die Grundlagen von Geld und Geldnachfrage** 43

    Ursprung und Zweck von Geld 45

    Die Geldnachfrage 51

    Die Funktionen von Geld 58

    Die einzigartige Stellung des Papiergegeldproduzenten 64

    Geldware verglichen mit anderen Waren 66

**Kapitel 2:**

**Die Grundzüge des partiellen Reservesystems** 77

    Geldangebot ohne Geldnachfrage 78

    Geld als Verstärker der Kreditaktivität 82

Ursprung und Grundlagen des partiellen Reservesystems	84
Die Abtretung Ihrer Geldeigentumsrechte an die Bank	90
Irrige Annahmen über das partielle Reservesystem	93
Die Stabilität des partiellen Reservesystems	98
Das Teilreserve-Bankwesen, der Staat und die Ökonomen	102
Der Wunsch nach elastischem Geld	108
Zusammenfassung	114

## Teil II

Die Auswirkungen von Geldzuflüssen	121
------------------------------------	-----

### Kapitel 3:

Geldinjektionen ohne Berücksichtigung der Kreditmärkte	123
Gleichmäßige, sofortige und transparente Geldinjektionen	123
Gleichmäßige und nicht-transparente Geldinjektionen	126
Ungleichmäßige und nicht-transparente Geldinjektionen	131

### Kapitel 4:

Geldinjektionen über Kreditmärkte	137
Konsum, Sparen und Investitionen	138
Zinsen	139
Geldinjektionen über die Kreditmärkte	148
Eine genauere Betrachtung des Prozesses	151
Schlussfolgerungen der Österreichischen Theorie für die Politik	161
Zusammenfassung	166

## Teil III

Preisniveau und Stabilisierung des Preisniveaus – häufige Denkfehler	171
--	-----

### Kapitel 5:

Häufige Irrtümer bezüglich des Preisniveaus	173
Preisniveau und Geldwertstabilität	173
Eine historische Betrachtung der Stabilität des Preisniveaus	179
Wieso sollte Warengeld instabil sein?	186

## **Kapitel 6:**

### **Stabilitätspolitik 199**

Probleme mit der Stabilisierung des Preisindex 199

Zusammenfassung 208

## Teil IV

### Die Geschichte des Papiergebeldes 211

## **Kapitel 7:**

### **Eine kurze Geschichte des staatlichen Papiergebeldes 213**

Experimente mit Papiergebeld 214

Zusammenfassung 222

## Teil V

### Über den Zyklus hinaus 225

## **Kapitel 8:**

### **Die Nutznießer des Papiergebeldsystems 227**

Das Papiergebeld und die Banken 227

Das Papiergebeld und der Staat 229

Das Papiergebeld und der Berufsstand der Volkswirte 236

## **Kapitel 9:**

### **Der geistige Überbau des derzeitigen Systems 241**

Eine alternative Sichtweise:

Individualismus und Nichteingreifen 243

Die Einstellung des Mainstream: Kollektivismus und Interventionismus 249

Warum die Politik die herkömmliche Makroökonomik schätzt 252

Der Mythos, eine »Stimulierung« sei für alle vorteilhaft 256

Monetarismus als monetärer Interventionismus 259

Die Verschlechterung der Wirtschaftslage folgt einem Muster 263

Die Theorie der Sparschwemme und der Mythos vom zu geringen Konsum 271

Inflationismus und die Koordinierung internationaler Maßnahmen 277

Zusammenfassung 283

## **Kapitel 10:**

**Jenseits vom Zyklus: Das Endspiel des Papiergegeldes 285**

Die Größe der Verwerfungen 287

Die Verstaatlichung von Geld und Kredit 290

Die Monetisierung von Schulden 293

Die inflationäre Kernschmelze 298

Eine Vergleich aus jüngerer Vergangenheit 301

Konsequenzen für die Zukunft 302

Zusammenfassung 306

**Epilog: Die Rückkehr zum Warengegeld 309**

**Der Autor 315**

**Stichwortregister 317**